

## Zusammenstellung der durch den Begleitausschuss zur Förderung bestätigten Projekte laut Beschluss vom 15-16.05.2017

<b>Prioritätsachse 3. „Grenzübergreifende Aus- und Weiterbildung“</b>						
Ln.	Leadpartner	Projekttitle	Partner	Kurzbeschreibung	Voraussichtliche Projektlaufzeit	Beantragte EFRE- Förderung (EURO)
1.	<b>Dolnośląski Ośrodek Doskonalenia Nauczycieli we Wrocławiu</b>  (Niederschlesisches Zentrum für die Weiterbildung der Lehrkräfte )	<b>Groß für Klein – Duzi dla małych: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulerziehung</b>	Landkreis Görlitz	Um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von polnischen und sächsischen Kitas und die frühzeitige Heranführung der Kinder an Sprache und Kultur des Nachbarlandes im Fördergebiet zu intensivieren, werden insgesamt 100 polnische und sächsische Kita-Pädagogen für die Umsetzung nachbarsprachiger Bildungsangebote in Kitas im Fördergebiet qualifiziert. Dazu wird eine 200 Stunden umfassende Fortbildung mit den 4 Modulen „Nachbarsprachkurs“, „Methoden des frühen Nachbarsprachenlernens“, „Landeskunde Nachbarland“ und „Vorschulerziehung in PL und DE“ konzipiert. Die erworbenen Kenntnisse werden in insgesamt 35 polnischen und sächsischen Kindergärten praktisch umgesetzt, indem die Erzieher Projektstage zur Heranführung der Kinder an Sprache und Kultur des Nachbarlandes planen und durchführen. Sie fließen außerdem ein in die gemeinsame Erarbeitung von deutsch-polnischen methodischen Publikationen für die Kita-Praxis mit Unterrichtsentwürfen und didaktischen Materialien sowie einer Hör-CD zu den Themen „Traditionen und Bräuche“ sowie „Vier Jahreszeiten“. Sie werden danach kostenfrei allen interessierten Kitas im Fördergebiet zur	<b>24 Monate</b> (01.09.2017 – 31.08.2019)	<b>155 101,39 EUR</b>  <b>Vorbehaltlich der Änderungen, die aus den Auflagen resultieren, sowie den Empfehlungen</b>

				<p>Verfügung gestellt und können von den Pädagogen künftig durch eigene Materialien erweitert werden.</p> <p>Zwei internationale Konferenzen für insgesamt 200 Teilnehmende sowie Internetpräsentationen und weitere Publizitätsmaßnahmen dienen der Diskussion und Verbreitung der Projektergebnisse und tragen zur Sensibilisierung der lokalen Öffentlichkeit für das spezifische Potenzial der frühen interkulturellen Bildung im Fördergebiet bei.</p>		
2.	<p><b>Landkreis Złotoryja (Anstalt für berufliche Aktivierung–ZAZ in Świerzawa)</b></p>	<p><b>ERL - Educatio, Repetitio, Labora – Lebenslanges Lernen für Menschen mit Behinderung</b></p>	<p>Kloster St. Marienstern Zisterzienserinnen-Abtei (Werkstatt für behinderte Menschen St. Michael in Panschwitz-Kuckau)</p>	<p>Das Projektziel ist Stärkung der Verbindungen und Erweiterung des polnisch-deutschen Bildungsangebots für Menschen mit Behinderungen. Innovativität besteht in Änderung der Vorgehensweise bei Bildung der Menschen mit Behinderungen. Zurzeit werden behinderte Menschen und insbesondere intellektuell behinderte Menschen in isolierten Schulen und anschließend in Institutionen ohne Ausrichtung auf den freien Arbeitsmarkt gebildet. Die Zusammenarbeit beider Projektpartner und die Nutzung didaktischer Basis ermöglicht es, ein gemeinsames, arbeitsmarktorientiertes Bildungsangebot in zehn Berufen mit Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse behinderten Menschen zu erschaffen. Dank der Erweiterung und Ausstattung der didaktischen Basis werden die Projektteilnehmer den ausgewählten Beruf in den Bedingungen erlernen können, die dem tatsächlichen Arbeitsumfeld entsprechen. Dadurch erhöht sich erheblich die Beschäftigungsfähigkeit der Projektteilnehmer. Darüber hinaus wurden als weitere Maßnahmen die Praktika auf dem freien Arbeitsmarkt vorgesehen. Der Antragsteller hat ebenfalls die Erstellung eines Vademekums für die Arbeitgeber geplant, das die</p>	<p><b>36 Monate</b> (01.07.2017-30.06.2020)</p>	<p><b>1 275 921,09 EUR</b></p> <p><b>Vorbehaltlich der Änderungen, die aus den Auflagen resultieren, sowie den Empfehlungen</b></p>

				Informationen zu den rechtlichen Bedingungen hinsichtlich der Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer auf beiden Seiten des Fördergebiets umfasst wird.		
3.	Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. (Leipzig, SN)	<b>Deutsch-Polnisches Praktikums- und Vernetzungsprojekt "Entdecke Dein Nachbarland - Poznaj Kraj Sąsiada!"</b>	Stowarzyszenie Semper Avanti (Wrocław, PL)	<p>Der sächsisch-polnische Grenzraum ist von Abwanderung junger Menschen und Fachkräftemangel im Handwerk und in der Pflege betroffen, hat aber gleichzeitig ausbaubares Potential im Bereich von Gastronomie und Tourismus. Diese strukturellen Herausforderungen und Probleme können durch eine intensive grenzübergreifende Zusammenarbeit besser bewältigt werden. Das Projekt „Entdecke Dein Nachbarland!-Poznaj Kraj Sąsiada!“ bietet ein Praktikumsprogramm für Auszubildende und stellt Kooperations- und Vernetzungsmöglichkeiten bereit:</p> <p>1. Im Rahmen des Praktikumsprogramms werden Auszubildende aus dem Handwerk, der Pflege, der Gastronomie und des Tourismus aus Ostsachsen und Niederschlesien in ein Betriebspraktikum im jeweiligen Nachbarland vermittelt. Das Projekt sieht vorbereitende branchenspezifische Sprachworkshops an den teilnehmenden Schulen vor. Ebenso planen die Projektpartner eine jährliche Begegnung für alle am Projekt teilnehmenden Auszubildenden. Ziel des Projektes ist die verstärkte Zusammenarbeit im Aus- und Weiterbildungsbereich, sowie die interkulturelle und branchenspezifische Qualifizierung der Auszubildenden. Damit wirkt das Projekt der Abwanderung von Auszubildenden aus der Grenzregion sowie dem Fachkräftemangel entgegen.</p> <p>2. Darüber hinaus realisiert das Projekt Vernetzungsangebote für Multiplikatoren der beruflichen Bildung im Fördergebiet: zweimal jährlich finden deutsch-polnische Kooperationsbörsen statt (in Zgorzelec/ Bolesławiec /</p>	<b>36 Monate</b> (2017.08.01 - 2020.07.31)	<b>699 822,67 EUR</b>  <b>Vorbehaltlich der Änderungen, die aus den Auflagen resultieren, sowie den Empfehlungen</b>

				<p>Lubań und Bautzen/Löbau/ Hoyerswerda) mit dem Ziel grenzübergreifende Kooperationen in den Bereichen Wirtschaft und berufliche Bildung zu initiieren, aber auch bereits bestehende sichtbar zu machen. Vernetzungsworkshops für Unternehmer und Lehrer sowie ein zweisprachiges Kooperationsportal im Internet dienen zum Austausch und zur Vernetzung zwischen berufsbildenden Akteuren der Förderregionen und zur Entwicklung zukünftiger Kooperationen.</p>		
4.	Gmina Zgorzelec (Gemeinde Zgorzelec)	Ferien bei den Nachbarn	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Zittau e.V.	<p>Das Projekt ist an Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren aus der Gemeinde Zgorzelec sowie (hauptsächlich) Zittau gerichtet. 50 polnische und 50 sächsische Teilnehmer werden an einer Reihe von Veranstaltungen teilnehmen, die zum Abbau von sprachlichen und kulturellen Barrieren führen sollen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer über das Nachbarland, seine Traditionen und interessante Orte in der Gegend erfahren.</p> <p>Für die Projektteilnehmer werden folgende Veranstaltungen zu unterschiedlichen Terminen organisiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Einführende dreitägige Treffen auf beiden Seiten der Grenze (in Karpacz und Seifhennersdorf) im Januar/Februar 2018,</li> <li>2) Sprachliche, kulturelle und landeskundliche Freizeitveranstaltungen während der Winterferien,</li> <li>3) Gemeinsame 10-tägige Sommeraktion während der Sommerferien in 2018.</li> </ol> <p>Darüber hinaus wird ein 10-monatiger Sprachkurs für die Mitarbeiter der Partnerinstitutionen organisiert, ergänzt</p>	<b>11 Monate</b> (2017.11.01. – 2018.09.25)	<b>152 818,67 EUR</b>  <b>Vorbehaltlich der Änderungen, die aus den Auflagen resultieren, sowie den Empfehlungen</b>



				durch Tandemtreffen. Dadurch werden die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Teilnehmer entwickelt, was eine Stärkung der Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen nach sich ziehen sowie die Planung und Umsetzung weiterer gemeinsamer Bildungsmaßnahmen in der Zukunft erleichtern wird.		
--	--	--	--	---	--	--